



## Wieviel ist zuviel?

### 0.5-Promillegrenze gilt seit 01. Januar 2005

**Der Bundesrat hat am 28. April 2004 die 0.5-Promillegrenze und den Grenzwert 0 für bestimmte Drogen auf den 01. Januar 2005 in Kraft gesetzt. Diese Massnahmen bilden einen weiteren Teilbereich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.**

ks. - Der Bundesrat hat im Jahr 2002 das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) beauftragt, Massnahmen auszuarbeiten, um bis ins Jahr 2010 die Zahl der im Strassenverkehr Getöteten um 50 Prozent zu senken. Erste Konsequenzen aus diesem Projekt sind unter anderem die 0.5-Promillegrenze und der Grenzwert 0 für bestimmte Drogen. Diese wurden per 01. Januar 2005 in Kraft gesetzt.

#### **Alkohol im Strassenverkehr**

Ab dem Inkrafttreten darf die Polizei Atem-Alkoholkontrollen jederzeit und überall im öffentlichen Strassenverkehr durchführen. Dies kann sie im Rahmen von allgemeinen Grosskontrollen, speziellen Alkoholkontrollen oder auch bei der Kontrolle einzelner Fahrzeuge und Fahrzeugführerinnen und -führer im Alltag tun. Somit muss jedermann immer damit rechnen, auf Alkohol kontrolliert zu werden.

Als fahruntüchtig gilt jedermann, der eine Alkoholkonzentration von mindestens 0.5 Promille (bisher 0.8 Promille) aufweist oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Konzentration führt. Für die Feststellung der Angetrunkenheit ist grundsätzlich die Blutprobe das geeignete Beweismittel. Bei einem Atem-Alkoholergbnis zwischen 0.50 und 0.79 Promille wird jedoch auf eine Blutprobe verzichtet, wenn die kontrollierte Person



*Faustregel: Keinen Alkohol oder nicht mehr als 1 Glas trinken, wenn man ein Fahrzeug lenkt!*

diesen Wert unterschriftlich anerkennt. Ergibt die Atem-Alkoholmessung einen Wert von 0.8 Promille und mehr, ist immer eine Blutprobe durchzuführen.

Je nach Alkoholisierungsgrad ist mit unterschiedlichen Sanktionen zu rechnen. Angetrunkenheit im Bereich zwischen 0.5 und 0.79 Promille führt zu einer Busse und / oder einer Haftstrafe. Sofern der fahrerische Leumund ungetrübt ist und keine weitere, mindestens leichte Widerhandlung vorliegt, wird eine Verwarnung ausgesprochen. Andernfalls wird ein Führerausweisentzug für die Dauer eines Monats angeordnet. Bei 0.8 Promille und mehr ist mit einer Busse und / oder einer Gefängnisstrafe sowie mit einem Füh-

rausweisentzug von mindestens drei Monaten zu rechnen.

#### **Betäubungs- und Arzneimittleinfluss**

Wer wegen Betäubungsmittel- oder Arzneimittleinfluss nicht mehr über ausreichende körperliche und psychische Fähigkeiten verfügt, gilt als fahruntüchtig und darf kein Fahrzeug führen. Bei Verdacht auf Fahruntüchtigkeit wird eine Blutprobe angeordnet. Voruntersuchungen wie Speichel-, Urin- oder Schweisstests können einen entsprechenden Verdacht erhärten, sind aber nicht obligatorisch.

Wenn im Blut Cannabis, Kokain, Heroin, Morphin und einige Designerdrogen wie zum Beispiel Ecstasy nachgewiesen wird, gilt die betroffene Person als fahruntüchtig. Bei anderen Substanzen, welche die Fahrfähigkeit beeinträchtigen können, stützen sich der Richter und die Führerausweisentzugsbehörde auf ein Gutachten nach dem Drei-Säulen-Prinzip, das auf den polizeilichen Beobachtungen, einer ärztlichen Untersuchung und dem Laborbefund beruht.

#### **Schlagzeilen**

- **Die Ressortverteilung im neuen Gemeinderat**  
Seite 17; von Markus Stähli (mst.)
- **Sanierung Schulhaus Grabserberg**  
Seite 17; von Daniela Dennler (DD.)

## Gemeinderats- verhandlungen

### Baugesuche

Andreas Lippuner, Beuschenbüntstrasse 9, 9472 Grabs, Vergraben eines Schmutzwassersertanks, Parz. Nr. 624, Witiriet; Vetsch Bau AG, Werdenstrasse 90, 9472 Grabs, Anbau an best. Halle, Parz. Nr. 2360, Werdenstrasse 90a; Rolf & Rita Tinner, Klee-strasse, 9470 Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2039, Stadnerrietstrasse 6; Baugesell-schaft Birkenau AG, Lagerstrasse 6, 9470 Buchs, Treppenhausverglasung, Überda-chung Zwischentrakt, Parz. Nr. 1875, Hochhausstrasse 1a; Primera AG, zhv Landgasthof Werdenberg, 9470 Werden-berg, An- und Umbau Moteltrakt, Parz. Nr. 15, Grabenstrasse 2; Erbegemeinschaft Matheus Beusch, zhv Walter Beusch, Widen 677, 9473 Gams, Umnutzung ohne bauliche Veränderungen / Abparzel-lierung, Parz. Nr. 3459, Mammet; Grob Architektur AG, Tiefriet, 7320 Sargans, Neubau 2 MFH mit Tiefgarage, Parz. Nr. 1598, Kirchgasse.

### Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Werner & Margrith Vetsch, Goldbühl-strasse 6, 8622 Wetzikon, Balkon-Wind-schutz mit Überdachung, Parz. Nr. 204, Werdenstrasse 45; Julius Vetsch, Dachsweg 15, 9472 Grabs, Neubau Garage, Parz. Nr. 1128, Dachsweg 15; Johannes Gantenbein, Kuhnenboden 2517, 9472 Grabs, Hangsicherung und Schwimmbad-neubau, Parz. Nr. 3369, Kuhnenboden; Lippuner Immobilien AG, Werdenstrasse 86, 9472 Grabs, Neubau Headquarter (Büro und Produktion), Parz. Nr. 471, Werdenstrasse; Blumen Keusch AG, Grünastrasse 15, 9470 Buchs, Neubau Doppelfolienhaus, Versetzen Unterstand, Parz. Nr. 586, Göldiweg; Daniela Schmid, Halde 16, 9475 Sevelen, Einbau Bad und Küche, Anschluss an die Kanalisation, Parz. Nr. 3482, Friggs.

### Bewilligungen nach Meldeverfahren

Rolf Künzler, Bleichstrasse 20b, 9470 Werdenberg, Neubau Holzunterstand, Parz. Nr. 2271, Bleichstrasse 20b; Hans Lippuner, Walchen 2388, 9472 Grabser-berg, Fenstereinbau in Estrich, Parz. Nr. 3956, Walchen.

### Fahrverbot auf dem Sonnmattweg

Der Sonnmattweg, welcher zwischen der Wohnsiedlung Sonnmatt und dem Bleiche-quartier besteht, dient dem Fussgänger- und Fahrradverkehr. Da diese Wegverbin-dung zunehmend von Motorfahrrädern

befahren wird, hat der Gemeinderat auf Antrag der Anwohner beschlossen, auf dem Sonnmattweg die Signalisation Ver-bot für Motorfahrräder (Signal Nr. 2.06) anzubringen. Die Abteilung Tiefbau / Infrastruktur wird demnächst mit der Ver-kehrstechnik St. Gallen an Ort und Stelle die Signalisationsstandorte festlegen.

### Ausscheidung von Pufferzonen

Der Bund schreibt in seiner Flachmoorver-ordnung (SR 451.33) die Ausscheidung von ökologisch ausreichenden Pufferflä-chen vor. Gemäss Natur- und Heimat-schutzgesetz und -verordnung (SR 451 und 451.1) werden die Kantone konkret verpflichtet, Pufferflächen festzulegen. Pufferflächen sollen vor der Gefährdung durch umgebende Nutzungen und die davon ausgehenden Belastungen bewah-ren (z.B. Einschwemmen von Nährstoffen aus angrenzendem Kulturland). Objekt des Schutzes sind grundsätzlich die Moorbio-topie.

Die GAÖL-Kommission hat dem Gemein-derat gestützt auf die gesetzlichen Aus-führungen folgende Unterlagen zur Geneh-migung unterbreitet:

- Ergänzung zur bestehenden Schutzverordnung Berggebiet vom 26.09.1994 bzw. 07.10.2002
- Ausscheidung von Pufferflächen (neu) und Änderung von Naturschutzflächen (Korrekturen); Plan 1 : 5000

Der Gemeinderat hat am 20. Dezember 2004 sowohl der Ergänzung zur bestehen-den Schutzverordnung Berggebiet vom 26.09.1994 bzw. 07.10.2002 als auch der Anpassung des dazugehörenden Schutzzo-nenplanes Berggebiet zugestimmt. Die Unterlagen werden nach der kantonalen Vorprüfung im Sinne des Kantonalen Bau-gesetzes öffentlich aufgelegt. Ein entspre-chendes Inserat wird in den amtlichen Publikationsorganen veröffentlicht.

### Schlussabrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Schlussab-rechnungen genehmigt:

#### Sanierung Abwaschanlage und Küche im Stütlihus

Gesamtkosten	CHF 178'067.15
Budget	<u>CHF 250'000.00</u>
Kostenunterschreitung	CHF 71'932.85

Die Kostenunterschreitung ist vor allem auf den Verzicht der Wärmeerzeugungsanlage zurück zu führen. Die Sanierung dersel-ben wurde auf heuer verschoben. Die Kosten dafür werden auf CHF 65'000.00 geschätzt.

#### Fahrbahnverstärkung Hintereggstrasse

Gesamtkosten	CHF 331'943.55
Budget	<u>CHF 330'000.00</u>
Kostenüberschreitung	CHF 1'943.55

#### Belagssanierung Dorfgabenstrasse

Gesamtkosten	CHF 84'909.95
Budget	<u>CHF 85'000.00</u>
Kostenunterschreitung	CHF 90.05

#### Sanierung Dorfstrasse (Strassenbau)

Nettoinvestitionen	CHF 463'802.10
Budget	<u>CHF 495'000.00</u>
Kostenunterschreitung	CHF 31'197.90

#### Sanierung Kanalisation Dorfstrasse

Schmutzwasserleitung	CHF 47'355.20
Meteorwasserleitung	<u>CHF 306'307.40</u>
Total	CHF 353'662.60
Budget	<u>CHF 430'000.00</u>
Kostenunterschreitung	CHF 76'337.40

#### Natursteinmauern Moorlandschaft

##### Gamperfin

Nettoinvestitionen	CHF 24'310.30
abzügl. Beitrag Bund	CHF - 7'293.10
abzügl. Beitrag Kanton	<u>CHF - 7'000.00</u>
Gesamtkosten	CHF 10'017.20
Budget	<u>CHF 20'000.00</u>
Kostenunterschreitung	CHF 9'982.80

#### Renaturierung Grabserbach

Nettoinvestitionen	CHF 101'014.80
abzügl. Beiträge	<u>CHF - 56'500.00</u>
Bund und Kanton	
Gesamtkosten	CHF 44'514.80
Budget	<u>CHF 40'000.00</u>
Kostenüberschreitung	CHF 4'514.80

#### SBB-Fahrplanausbau im Rheintal

Das Abendangebot im Rheintal wird ausge-baut. Neu besteht eine Spätverbindung St. Gallen (Abfahrt 23.21 Uhr) als S-Bahn mit Halt an allen Stationen bis Buchs (Ankunft 0.24 Uhr) sowie Sevelen, Trübbach, Sargans (Ankunft 0.38 Uhr). In der Gegen-richtung wird die Lücke im Studentakt mit einer neuen Verbindung von Sargans (Abfahrt 21.48 Uhr) nach Buchs (Abfahrt 22.01 Uhr), St. Gallen (Ankunft 22.56 Uhr) geschlossen (Schnellzugshalte).

Der heute Montag bis Freitag verkehrende Regionalzug Sargans-Buchs (Abfahrt 6.00 Uhr, Ankunft St. Gallen 6.55 Uhr) ver-kehrt neu täglich als „Rheintal-Express“ (zwischen Sargans und Buchs mit Halt an allen Stationen). Die S-Bahn von Montag bis Freitag mit Abfahrt in Sargans um 5.54 Uhr und Buchs um 6.07 Uhr wird beschleu-nigt (zwischen Sargans und Buchs ohne Halt), hält in Salez, Rütli und Oberriet und trifft bereits um 7.08 Uhr in St. Gal-len ein.

Die heute um 05.15 Uhr ab Sargans und 05.32 Uhr ab Buchs verkehrende erste Verbindung Richtung St. Gallen entfällt aus Umlaufgründen zwischen Chur und Altstätten.

In Buchs können teilweise die Anschlüsse an die Eurocitys von und nach Österreich

verbessert werden: Die „Rheintal-Expresse“ aus St. Gallen und aus Chur, die um 10.59 Uhr, 14.59 Uhr und 18.59 Uhr in Buchs ankommen, haben - bei rechtzeitigem Verkehr! - Anschluss Richtung Innsbruck (Buchs ab 11.02 Uhr, 15.02 Uhr und 19.02 Uhr). In der Gegenrichtung besteht ein schlanker Anschluss aus Innsbruck Richtung St. Gallen sowie Chur um 11.01 Uhr, 15.01 Uhr und 17.01 Uhr.

Zwischen Sargans und Feldkirch bauen die SBB die Fernverkehrszüge Sargans-Feldkirch, die bisher das Angebot zwischen Zürich und Österreich (weiterhin drei direkte Tageszugspaare) mit Anschlussverbindungen ergänzt haben, spürbar ab. Ab Fahrplanwechsel verbleibt ein Zugpaar Zürich-Feldkirch mit Anschluss Richtung Graz (Abfahrt Zürich 7.40 Uhr / Abfahrt Sargans 8.37 Uhr / Abfahrt Buchs 8.58 Uhr). Die letzte direkte Verbindung vom Arlberg über Buchs ab 19.10 Uhr, Sargans an 19.22 Uhr und Zürich an 20.20 Uhr.

Im Werdenberg, Strecke Sargans-Buchs werden seit dem 12. Dezember 2004 zusätzliche Zugverbindungen mit attraktivem Wagenmaterial (THURBO AG) angeboten. Diese Gelenktriebwagen-Pendelzüge verkehren zwischen Buchs und Sargans mit Halt in Räfis-Burgerau, Sevelen und Trübbach:

**Buchs ab:** 6.19 Uhr, 7.19 Uhr, 8.11 Uhr, 18.10 Uhr, 20.10 Uhr, 21.20 Uhr (hält nur in Sevelen und Trübbach).

**Sargans ab:** 6.37 Uhr, 7.37 Uhr, 17.37 Uhr, 19.37 Uhr, 20.37 Uhr.

Im Hinblick auf den Fahrplan Dezember 2005 und deren vorgesehenen Halte der Intercityzüge, Zürich-Chur in Sargans, wird eine Verdichtung der Pendelzüge Sargans-Buchs angestrebt.

**GA-Flexi**

Die Politische Gemeinde Grabs ist momentan im Besitze von vier unpersönlichen Generalabonnements. Gegen Bezahlung von CHF 30.00 kann bei der Gemeindeverwaltung eine Tageskarte gekauft werden. Aufgrund der sehr guten Auslastung im vergangenen Jahr (85 bis 100 %) hat der Gemeinderat beschlossen, auf den 01. Februar 2005 ein fünftes GA anzuschaffen.

**Militärische Truppenunterkunft**

Die Schweizerische Armee hat die Vereinbarung mit der Politischen Gemeinde Grabs über die militärische Unterkunft im Mehrzweckgebäude Grabs auf den 30. Juni 2005 gekündigt. Wie den Medien bereits zu entnehmen war, muss die Armee umfangreiche Abbaumassnahmen umsetzen. Gerade im Immobilienbereich besteht, angepasst an die früheren Armee-

bestände, ein Überangebot. Nachdem die Truppenbelegungen in den Gemeinden seit Jahren stark abgenommen haben, müssen Verträge mit den Gemeinden für Truppenunterkünfte aufgelöst werden.

**EDV Grundbuch „Terris“**

Der Gemeinderat hat beschlossen, für das Grundbuchamt Grabs die Software „Terris“ anzuschaffen. Die Einführungsarbeiten sollen voraussichtlich im Jahr 2006 beginnen. Am Projekt beteiligen sich zudem die Gemeinden Sennwald, Buchs und Sevelen. Die Gemeinde Gams arbeitet bereits mit der Software.

Das EDV Grundbuch „Terris“ bringt Verbesserungen gegenüber dem heutigen Papiergrundbuch. Die Stärke liegt grundsätzlich in der Verarbeitung und Vorbereitung von komplexen Grundbuchgeschäften mit vielen beteiligten Grundstücken (Stockwerkeigentum, Miteigentum, landwirtschaftliche Verpfändungen, viele Dienstbarkeiten) und die Daten sind schnell verfügbar (Verbesserung des Kundenservices durch kurzfristiges Erstellen von Auszügen, Verträgen, Erteilen von schriftlichen Auskünften über Grundbuchdaten).

**Gastwirtschaften**

Die Gemeinderatskanzlei hat Nadja Kolb, Spitalstrasse 10, Grabs, das Gastwirtschaftspatent für das Restaurant Krone erteilt. Nadja Kolb erfüllt die allgemeinen Voraussetzungen für die Patenterteilung. Sie wird das Restaurant am 01. Februar 2005 wieder eröffnen. Das Patent ist befristet bis 31. Dezember 2007.

Weiters hat die Gemeinderatskanzlei folgende Gastwirtschaftspatente um 5 Jahre verlängert:

**für die Fossil Bar**  
an Sandra Eberle  
befristet bis 31.12.2009

**für das Restaurant Schäfli**  
an Benedikta Burkhardt-Jöhri  
befristet bis 31.12.2009

**für die Schäfli Bar**  
an Margrith Eggenberger  
befristet bis 31.12.2009

**Weinlese**

Die Weinernte 2004 ist mit einer erfreulich guten Qualität abgeschlossen worden. Nach dem eher durchgezogenen Frühsommer richtete es der Spätsommer und der Herbst. Dank häufigem Föhneinfluss reiften die Trauben optimal. Die Sorte Blauburgunder erreichte eine sehr gute Qualität von 92° Oechsle. Die weisse Hauptsorte, der Müller-Thurgau (Riesling x Sylvaner) erreichte eine Mittelgradation

von 76° Oechsle. Die Ertragsmenge liegt gesamthaft gesehen unter dem langjährigen Durchschnitt.

Die Zahlen für die Gemeinde Grabs sehen wie folgt aus:

Blauburgunder	Pinot gris
8'300 m <sup>2</sup> Fläche	2'200 m <sup>2</sup> Fläche
4'343 kg Ernte	350 kg Ernte
523 g/m <sup>2</sup>	159 g/m <sup>2</sup>
88.93 ° Oe	99.00 ° Oe

**Löhne**

Analog den Beschlüssen des St. Galler Regierungsrates hat der Gemeinderat entschieden, die Besoldungen des Gemeindepersonals leicht zu erhöhen. Die Löhne steigen generell um 1 Prozent, der ordentliche Stufenanstieg wird gewährt. Die Sozialzulagen bleiben im nächsten Jahr unverändert.

**Stellenausbau Amtsvormundschaft**

Mit Schreiben vom 06. Dezember 2004 beantragen die Sozialen Dienste Werdenberg einen Stellenausbau bei der Amtsvormundschaft um 100 Stellenprozent. Dieser beinhaltet eine weitere Teilzeitstelle bei den Amtsvormündern und eine Erhöhung der Stellenprozent beim Sekretariat. Begründet wird die Massnahme mit der Zuteilung von weiteren Mandaten durch die Vormundschaftsbehörden und der erhöhten Komplexität der Fälle.

Der Gemeinderat hat dem Antrag der Sozialen Dienste Werdenberg am 20. Dezember 2004 zugestimmt.

**Veranstaltungen**

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

**Fasnachtsbetrieb im Ping-Pong**  
Der Gemeinderat hat Heinz Käser, Patentinhaber des Ping-Pong, für die Fasnacht 2005 folgende Polizeistundenverlängerungen erteilt:

**von Freitag, 07. Januar 2005 bis Mittwoch, 02. Februar 2005**  
Verlängerung bis 02.00 Uhr

**vom Schmutzigen Donnerstag (Donnerstag, 03. Februar 2005) bis Fasnachtsdienstag (Dienstag, 08. Februar 2005)**  
Verlängerung bis 03.00 Uhr

**Festwirtschaftsbewilligung für Mega Gugger Night**  
vom 15. Januar 2005

**Festwirtschaftsbewilligung für den Kant. Volleyballspieltag des SGTV**  
vom 23. Januar 2005

**Festwirtschaftsbewilligung für Monsterkonzert beim Lukashauss Grabs**  
vom 28. Januar 2005, 18.00 bis 21.00 Uhr

**Festwirtschaftsbewilligung für Schüler Hallenturnier des FC Grabs**  
vom 12. / 13. März 2005

**Festwirtschaftsbewilligung für die SM im Ringen der Aktiven**  
vom 19. März 2005

**Festwirtschaftsbewilligung für Gamperney-Berglauf des SC Grabs**  
vom 28. / 29. Mai 2005

**Floh, Sammler- und Antikmarkt 2005**

auf dem Marktplatz, jeweils von 08.00 bis 16.00 Uhr, am 26. März, 30. April & 01. Mai (09.00 bis 16.00 Uhr), 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September, 29. Oktober und 26. November

**Werdenberger Buuramart 2005**

auf dem Marktplatz  
am 04. Juni, 02. Juli, 06. August, 03. September, 01. Oktober, 05. November und 03. Dezember

## In Rechtskraft erwachsen

**Ersatzbau Abschnitt Simmistudenweg Nr. 3164**

Der Gemeinderat hat am 26. April 2004 den Teilstrassenplan „Ersatzbau Abschnitt Simmistudenweg Nr. 3164“ genehmigt. Mit diesem Strassenbauprojekt soll der bestehende Simmistudenweg Nr. 3164 im Bereich der Parzellen Nrn. 3310 und 1690 teilweise aufgehoben und teilweise neu gebaut werden.

Der Teilstrassenplan ist im Sinne des Kantonalen Strassengesetzes vom 26. Mai bis 24. Juni 2004 öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist ist eine Einsprache eingegangen. Der Einsprecher und die Bauherrschaft konnten sich aber darauf einigen, indem die Linienführung etwas nach Westen verlegt wurde. Diese Änderung im Teilstrassenplan wurde vom Gemeinderat am 06. Dezember 2004 genehmigt. Da es sich um eine kleine und unbedeutende Änderung handelt, wurde auf eine erneute öffentliche Auflage verzichtet.

Das Strassenbauprojekt wurde anschliessend zur abschliessenden Genehmigung dem Kantonalen Tiefbauamt, St. Gallen, unterbreitet. Die kantonale Amtsstelle hat den Teilstrassenplan „Ersatzbau Abschnitt Simmistudenweg Nr. 3164“ am 30. Dezember 2004 genehmigt. Mit dieser Genehmigung hat das Strassenbauprojekt Rechtskraft erlangt.

## Prämienverbilligung

Im Monat Januar 2005 erhalten voraussichtlich anspruchsberechtigte Personen ein Anmeldeformular für die Prämienverbilligung. Personen, welche aus der allgemeinen Datenlieferung kein Anmeldeformular erhielten, in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, aber davon ausgehen, Beiträge zu erhalten, können ab Februar 2005 bei der AHV-Zweigstelle Grabs ein Antragsformular bestellen und dieses bis spätestens Ende 2005 bei der Zweigstelle einreichen. Nicht vergessen: Fotokopien der gültigen Krankenversicherungspolice (ab 01. Januar 2005) beilegen.

### Wie Anspruch geltend machen?

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) stellt aufgrund der Daten der Steuerbehörde allen voraussichtlich anspruchsberechtigten Einzelpersonen und Familien im Monat Januar 2005 ein **vorbeschriftetes Anmeldeformular** zu. Das Anmeldeformular ist der AHV-Zweigstelle des Wohnortes **per Post einzureichen oder im Rathausbriefkasten einzuwerfen**. Bitte reichen Sie für alle aufgelisteten Personen eine **Fotokopie der Krankenversicherungspolice 2005 (nur Grundversicherung nach KVG) ein. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig**. Sollten bezüglich der Prämienverbilligung Fragen auftauchen, sind wir gerne bereit, diese am Dienstag, Mittwoch und Donnerstagnachmittag zu beantworten.

Die SVA berechnet die Höhe der Prämienverbilligung und teilt diese den antragstellenden Personen mit. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt an die Krankenversicherung, welche die Anrechnung an die Prämienrechnungen vornimmt.

Personen, die **kein Formular** aus der allgemeinen Datenlieferung erhalten, aber davon ausgehen, einen Anspruch zu haben, können **ab Februar 2005** auf der **AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes ein Anmeldeformular verlangen** und dieses ausgefüllt bis **Ende 2005** bei der **Zweigstelle einreichen**. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen der AHV/IV müssen sich nicht anmelden. Die Prämienverbilligung wird diesen zusammen mit der Ergänzungsleistung ausgerichtet.

### Einkommensverhältnisse

Grundlage der wirtschaftlichen Verhältnisse bildet die Steuerveranlagung, welche am 31. Dezember 2003 gültig ist. Liegt für das Jahr 2003 keine rechtskräftige

Veranlagung vor, wird auf die Daten der provisorischen Steuerrechnung abgestellt. Massgebend sind zudem die persönlichen (familiären) Verhältnisse am 01. Januar 2005.

### Änderung im Kalenderjahr

Die Prämienverbilligung wird bei Geburten und Todesfällen neu berechnet. Änderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse im Kalenderjahr bewirken grundsätzlich keine Neuberechnung. Diese werden erst im Folgejahr berücksichtigt, wenn eine Anpassung durch die Steuerbehörde erfolgt ist.

### Weitere Auskünfte

Weitere Informationen sind aus dem Merkblatt ersichtlich, welches ab Februar 2005 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bezogen werden kann.

## Naturparkführer Werdenberg

**Sie sind gerne in der Natur unterwegs, können gut mit Gruppen umgehen und haben Spass daran, andere Menschen zu motivieren? Dann werden Sie Naturparkführer der Region Werdenberg!**

In einem 6-tägigen Kurs vermitteln wir Ihnen das Basiswissen über Methodik und Organisation von Erlebnisführungen.

### Sie bieten:

- Sie sind flexibel einsetzbar und können kurzfristig Termine wahrnehmen.
- Sie haben ein hohes Engagement für Natur und Landschaft.
- Sie sind bereit, notwendiges fachliches Wissen in Zusatzkursen zu erlernen.
- Die Verantwortung für Menschen bereitet Ihnen ebensowenig Probleme wie die selbständige Durchführung von Veranstaltungen.
- Sie haben Kenntnis in Erster Hilfe.

### Wir bieten:

- eine kostenfreie interessante Ausbildung;
- ein junges, engagiertes Team;
- Raum für Kreativität;
- Führungspauschale.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31. Januar 2005 an**

**Naturpark Werdenberg  
Ulf Zimmermann  
Bahnhofsplatz 2, 9471 Buchs**

Ihre Bewerbung sollte Angaben zu Ihrer Motivation, zu Interessensgebieten, zur beruflichen Ausbildung und zu bisherigen Erfahrungen enthalten.

## Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

### Verzeichnis der Abkürzungen

- bef. Fl. = befestigte Flächen  
 EV = Erwerbsdatum des Veräusserers  
 GE = Gesamteigentum  
 Gfl. = Gebäudegrundfläche  
 ME = Miteigentum  
 MFH = Mehrfamilienhaus  
 Nr. = Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer  
 StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote  
 Whs = Wohnhaus  
 Zi-Whg = Zimmer-Wohnung

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Erbengemeinschaft Tersänszky József János (GE) an Puxeddu-Tersänszky Beatrix, Wiesendangen ZH, und Schiess-Tersänszky Andrea Marianna, Winterthur ZH (ME zu ½) / Nr. 4764, Leversschwendi (Ferienhaus, 694 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 24.09.1993

Vetsch Christian, Grabs, an Sammet Gerd, Buchs SG / Nr. 2363, Kirchgasse (834 m<sup>2</sup> Wiese), EV: 15.05.1997

Erbengemeinschaft Zogg Johannes (GE) an Zogg Serge, Grabs / Nr. 1245, Löwenstrasse 4 (Whs, Scheune/Stickerei, 794 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 19.08.1996

Erbengemeinschaft Gantenbein Matheus (GE) an Schmid-Rhyner Daniela, Sevelen SG / Nr. 3482, Friggs (Whs, Scheune, 1'021 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 12.06.1997

Erbengemeinschaft Tischhauser-Vetsch Katharina (GE) an Tischhauser Kurt, Erlenbach ZH / Nr. 20'223, Staatsstrasse 13 (StWE-WQ 371/1000, 3,5 Zi-Whg), EV: 10.12.2004

Erbengemeinschaft Imholz Andreas (GE) an Müller-Imholz Heidi, Grabs / Nr. 285, Staatsstrasse 104 (Whs, Doppelgarage/Pferdestall, 4'212 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, Wiese), EV: 18.12.2000

Generalunternehmung Zogg & Freuler, (Kollektivgesellschaft), in Buchs SG, an Forrer-Frehner Diego und Sandra, Gams (ME zu ½) / Nr. 2356, Obere Ivverturstrasse 5 (614 m<sup>2</sup> Wiese), EV: 20.02.2004

Quaderer-Eggenberger Gertrud, Schaan FL, an Quaderer Hermann, Schaan FL / Nr. 3115, Hof (10'600 m<sup>2</sup> Wiese); Nr. 3116, Hof (10'246 m<sup>2</sup> Wiese), EV: 29.03.1979, 23.12.1993, 01.07.2004, 26.08.2004

L. Gantenbein & Co. AG, in Grabs, an Gasner-Senn Margrit, Vaduz FL, und Senn Hans, Schindellegi SZ (ME zu ½) / Nr. 1952, Egetenstrasse (338 m<sup>2</sup> Wiese), EV: 08.10.1973, 07.11.1978, 20.03.1979

Erbengemeinschaft Vetsch Andreas (GE) an Rothenberger-Vetsch Katharina, Menziken AG / Nr. 4443, Egetenstrasse 2 (Whs, 376 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 28.07.2004

Vetsch-Eggenberger Kurt und Rosa, Buchs SG, (ME zu ½) an Gebrüder Kressig Generalunternehmung AG, in Grabs / Nr. 1, Mädliweg 25 (Whs, Scheune, 1'636 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, Wiese), EV: 24.10.1978

Erbengemeinschaft Eggenberger Hans (GE) an Eggenberger Patric, Werdenberg / Nr. 2926, Egetenstrasse 18 (Whs, 1'210 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 18.02.1980

Erbengemeinschaft Eisenhut Johannes (GE) an Hungerbühler-Zogg Marcel und Jeannette, Sevelen SG (ME zu ½) / Nr. 213, Rietstrasse 12 (Whs, 1'846 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, Wiese), EV: 25.07.1998

Erbengemeinschaft Lippuner Johannes (GE) an Frehner-Lippuner Katharina, Grabs / Nr. 3182, Herzenberg (Scheune mit Maiensässwhg., 23'170 m<sup>2</sup> Gfl., Wiese, Wald, bef. Fl., Gewässer), EV: 27.08.2002

Van den bossche-Indermaur Katharina, Grabs, an Schawalder Arno, Grabs / Nr. 20'051, Birkenweg 2 (StWE-WQ 195/1000, 4,5 Zi-Whg); 20'053, Birkenweg 2 (StWE-WQ 20/1000, Garage), EV: 02.09.1985

Vetsch-Albertin Elsa, Grabs, an Schöb-Vetsch Elsa, Gams, und Haldner-Vetsch Helene, Sevelen, (ME zu ½) / Nr. 30'025, Ivelspus (selbständiges und dauerndes Baurecht für Ferienhaus, Schopf), EV: 16.02.1978

Schöb-Vetsch Elsa, Gams, an Haldner Marcel, Sevelen / ½ ME-Anteil an Nr. 30'025, Ivelspus (selbständiges und dauerndes Baurecht für Ferienhaus, Schopf), EV: 28.12.2004

Berger Erich, Grabs, an Berger-Sturzenegger Annalise, Grabs / Nr. 1021, Tschessweg 17 (Whs, 858 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 07.10.1983

## Zur Einsprache offen

### Erlass einer privatrechtlichen Verkehrsordnung

Der Gemeinderat erlässt gestützt auf Art. 173bis EG zum ZGB folgendes allgemeines Verbot zum Besitzerschutz:

### Ort

Parkplatz auf der Parzelle Nr. 534, Hochhus, bei der Reithalle Werdenberg

### Massnahme

Parkverbot (Signal Nr. 2.50) mit dem Zusatztext „Privatparkplatz Reitverein Werdenberg“

Wer gegen die Anordnung dieser Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, aufgrund von Art. 43 und 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung Rekurs beim Baudepartement des Kantons St. Gallen zu erheben. Der Rekurs hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts und eine Begründung zu enthalten.

Missachtungen des angekündigten Verbotes werden auf Antrag mit Busse bestraft (Art. 1 des Übertretungsstrafgesetzes, sGS 921.1).

## Skilift Lukashaus

### Öffnungszeiten bei guter Witterung

Mittwochnachmittag  
13.00 bis 16.30 Uhr

Samstagnachmittag  
13.00 bis 16.30 Uhr

Sonntagnachmittag  
13.00 bis 16.30 Uhr

### Öffnungszeiten Sportferien bei guter Witterung

jeden Nachmittag  
13.00 bis 16.30 Uhr

### Auskünfte erteilt von 12.00 bis 12.45 Uhr

Hanspeter Eggenberger  
Skiliftwart

Natel 079 730 49 50

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

**lukashaus** ▶

**Hallenbad**  
öffentliche Badezeiten 2005:

**Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr**  
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

**Geschlossen ist das Bad:**  
Während den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:  
Kinder 2.50 Fr.  
Erwachsene 5.00 Fr.  
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung  
9472 Grabs

081 750 31 81  
081 750 31 80 Fax  
info@lukashaus.ch

Transport Langäulistrasse 4  
Muldenservice CH-9470 Buchs  
Abbruch Telefon 081 750 05 90  
Recycling Fax 081 750 05 91  
Erbewegung  
Tiefbau

Strassenbau  
Pflasterungen  
Verbundsteinplätze

**Volg** *frisch und fründlich*

*Ganz in Ihrer Nähe*

**Konsumverein Grabs** Telefon 081/771 44 64  
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

**Lebensmittel • Getränke • Weine**  
**Calida • Spielwaren**

**Verein Chinderhuus Grabs**

Der Verein Chinderhuus Grabs bietet nebst der Kindertagesstätte, **Chinderhuus Tubechnopf**, neu den **Mittagstisch Chohldampf** an. Kindergarten- und Schulkinder der Gemeinden Grabs und Gams werden über Mittag betreut und erhalten eine warme Mahlzeit.

Der **Mittagstisch** findet statt am:  
Mo, Di, Do, Fr: 11.15 bis 13.00 Uhr,  
Pfarreisaal, Schulanlage Widem, Gams  
Der Transport ist gewährleistet!

Weitere Informationen:  
**Mittagstisch Chohldampf**  
Esther Grässli, Tel. 081 771 20 22

**Chinderhuus Tubechnopf**  
Vreni Eggenberger, Chinderhuus-  
Leiterin, Tel. 081 740 63 73  
Mo bis Fr: 06.45 bis 18.00 Uhr  
Spendenkonto: Raiffeisenbank Grabs, 2540312

**Transporte / Getränkehandel**

**Mosterei / Muldenservice**  
**Kranarbeiten bis 19 Meter**  
**Natursteinmauern**  
**Umgebungsarbeiten**  
**Platz- und Strassenreinigung**

**M. Vetsch AG**  
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

**Albert Böni**   
Dipl. Ing. ETH/SIA/LIA.

**Bei Bau und Immobilien,**

**wir unterstützen Sie zielführend.**

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 · www.bmb-online.ch

**Reparaturen sämtlicher Haushaltapparate!**

Verkauf und Beratung im Laden,  
an der Dorfstrasse 8, in Grabs.

**Feurer Grabs**  
Tel. 081/771 31 13

*Umweltfreundlich Festen! Aber wie??*

*Natürlich mit «s'Feurers Gschirrmobil».*  
*Rufen Sie uns ganz unverbindlich an.*  
*Eignet sich für jedes Fest!!!*

TV - HIFI - VIDEO  
SATELLITEN- UND  
ANTENNENANLAGEN  
VERKAUF, SERVICE  
INSTALLATIONEN

**RADIO TV LEFÈBVRE**

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

**SENIOREN HELFEN**

**SENIOREN BEZIRK WERDENBERG**

**Vermittlungsstelle:**  
Marie José de Zordi-Tresch,  
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

**Telefonbeantwortung:**  
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

## Schulrats- verhandlungen

### Urlaube Schüler

Vor den Schulferien, speziell auch vor den Weihnachtsfeiertagen, werden an die Schulleitungen und den Schulrat immer wieder Anfragen für einen vorzeitigen Urlaubsbeginn bzw. eine Urlaubsverlängerung gestellt. Der Schulrat vertritt hier eine sehr restriktive Ansicht. Solche Anträge werden ohne Vorliegen eines wirklich triftigen Grundes immer abgelehnt. Der Schulrat ist der Meinung, dass alle Eltern die gegebene Ferienregelung einzuhalten haben.

Einzige Ausnahme ist im Kindergarten; hier wird zusätzlichen Gesuchen um Urlaub jeweils zugestimmt.

### Fördermassnahmen

Für ein Kind bewilligte der Schulrat die Aufnahme einer Psychomotoriktherapie und für ein weiteres Kind wurde die Psychomotoriktherapie verlängert.

### 10. Schuljahr Buchs

Der Schulrat beschloss, ab dem Schuljahr 2005 / 2006 keine Anmeldungen mehr für das 10. Schuljahr in Buchs entgegenzunehmen. Die Gründe, dass es zu dieser Entscheidung kam, sind vielfältig. So ist die Zahl der Grabser Schüler und Schülerinnen, welche das 10. Schuljahr besuchen wollen, in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Im letzten Schuljahr besuchten zwei Grabser Schülerinnen das 10. Schuljahr, im laufenden Schuljahr befinden sich keine Grabser Schüler im 10. Schuljahr in Buchs.

Für Schüler und Schülerinnen, welche zukünftig ein 10. Schuljahr besuchen wollen, stehen Alternativen zur Verfügung, wie zum Beispiel der Besuch des 10. Schuljahres in Schaan. Der Schulrat erwartet, dass bis spätestens auf das Schuljahr 2006 / 2007 seitens des Kantons eine Bewilligung für ein neues Brückenangebot vorliegt.

### Erweiterung und Sanierung Schulhaus Grabserberg

Die Bewilligung des Erziehungsdepartementes für die Erweiterung und Sanierung des Schulhauses Grabserberg ist endlich eingetroffen. Der Schulrat wird nun den Schulbürgerinnen und Schulbürgern ein Gutachten und Antrag zur Krediterteilung unterbreiten.

Die Urnenabstimmung dazu findet am 27. Februar 2005 statt.

## Zivilstands- nachrichten

### Trauungen

29.12. **Kehl Stefan**, von Balgach SG, in Grabs, Nelkenweg 9 und **Looser Angélique**, von Ebnat-Kappel, Kappel SG, in Grabs, Nelkenweg 9, getraut in Grabs

### Geburten

05.12. **Gasenzer Christian**, Sohn des Gasenzer Martin, von Grabs und der Gasenzer Anja, von Grabs und Oberriet SG, in Grabs, Grabserberg, Eggenberg 1991, geboren in Grabs

07.12. **Mirosljevic Oliver**, Sohn des Mirosljevic Goran, von Grabs und der Mirosljevic Gordana, von Grabs, in Grabs, Werdenstrasse 45, geboren in Walenstadt SG

09.12. **Eggenberger Désirée**, Tochter des Eggenberger Martin, Büron LU und der Eggenberger Monika, von Büron LU und Diegten BL, in Grabs, Grabserberg, Vorde-re Litten 1942, geboren in Grabs

14.12. **Eggenberger Gwendolin**, Tochter des Eggenberger Christian, von Grabs und der Eggenberger Natalie, von Grabs und Bad Ragaz SG, in Grabs, Blumenweg 3, geboren in Grabs

15.12. **Gantenbein Elischa**, Sohn des Gantenbein Peter, von Grabs und der Gantenbein Keiko, japanische Staatsangehörige,

in Grabs, Werdenberg, Spechtweg 9, geboren in St. Gallen

18.12. **Eggenberger Regula**, Tochter des Eggenberger Ulrich, von Grabs und der Eggenberger Marianne, von Grabs, Sevelen SG und Buchs SG, in Grabs, Bünt 1488, geboren in Grabs

### Todesfälle

03.12. **Haltiner geb. Schäpper Babetta**, geb. 08.12.1914, von Altstätten SG, in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Haltiner Wilhelm, gestorben in Grabs

08.12. **Gantenbein Anna**, geb. 04.01.1924, von und in Grabs, Marktweg 2, ledig, gestorben in Grabs

09.12. **Lippuner geb. Schumacher Josefine**, geb. 22.02.1920, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Lippuner Heinrich, gestorben in Grabs

22.12. **Schlegel Margaretha**, geb. 20.01.1912, von und in Grabs, Spitalstrasse 39, ledig, gestorben in Grabs

25.12. **Vetsch geb. Lutziger Anna**, geb. 06.07.1919, von und in Grabs, Kirchgasse 13, verheiratet mit Vetsch Florian, gestorben in Grabs

25.12. **Sprecher Sigmund**, geb. 24.07.1926, von Chur GR, in Grabs, Kirchgasse 1, verheiratet mit Sprecher geb. Eggenberger Ursula, gestorben in Grabs

27.12. **Gantenbein Bartholome**, geb. 22.09.1922, von und in Grabs, Rietgasse 4, verwitwet von Gantenbein geb. Lippuner Margaretha, gestorben in Grabs

## Schneeräumung

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klassstrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet. Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationale Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

1. Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
2. Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten der Halter verstellt. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung.
3. Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. Die Mehrkosten für zusätzliche Abfahren werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet.
4. Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
5. Meldung bei Schneeglätte oder Glatteis, Natel Nr. 079 460 81 26.



In einem Haus kann immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

## VSCI CARROSSERIE

Walter Messmer



**9472 GRABS**

Im Stüdtli

Telefon 081 • 771 44 79



SPITEX  
*Hilfe und Pflege an Hand*

## SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50  
Telefon 081 771 32 54  
Fax 081 771 32 50

### Bürozeiten Stützpunkt Grabs

09.00 bis 11.00 Uhr

### Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten  
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs  
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT  
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE  
GEMEINSAME ORGANISATION**

### Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

## Kaffeemaschinen

- Reparatur
- Service
- Verkauf
- Aller Marken

**jura Saeco Solis  
Rotel Turmix  
Krupps Nespresso  
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center  
Churerstrasse 17  
9470 Buchs  
Tel. 750 04 33



**BERATUNG, VERKAUF,  
KAUF UND FINANZIERUNG VON  
IMMOBILIEN**

## SCHLEGEL & PARTNER AG

Fabrikstrasse 1 • CH-9472 Grabs  
Telefon 081 750 38 00 • Telefax 081 750 38 08

## eltern-notruf ostschweiz

**071 - 244 20 20**

**Montag / Dienstag /  
Donnerstag / Freitag  
14:00 bis 17:00 Uhr**

Telefonische und ambulante  
Beratung:

für Eltern, die mit ihren  
Kindern nicht mehr  
zurecht kommen

für Drittpersonen, die  
über die Situation eines  
Kindes beunruhigt sind.



Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung  
für Gebäudehüllen  
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30  
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

# OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15

Fax 081 740 65 16

E-Mail [optimalag@optimalag.ch](mailto:optimalag@optimalag.ch)

[www.optimalag.ch](http://www.optimalag.ch)

Ihr Malerteam vom Ort



**HARU**

HARU GmbH  
Hans Rupf  
Immobilien & Treuhand  
Postgebäude, 9472 Grabs  
Tel.: 081 771 18 04  
E-Mail: [treuhand@haru.ch](mailto:treuhand@haru.ch)  
[www.haru.ch](http://www.haru.ch)

Ihr Ansprechpartner bei:

- Verkauf von Liegenschaften
- Beratung bei Liegenschaftsübertragungen
- Erbangelegenheiten
- Steuern

# Beginn einer neuen Legislaturperiode

## Die Ressorts wurden neu verteilt

**Der neu gewählte Gemeinderat hat für die Amtsperiode 2005/2008 die Aufgaben innerhalb des Rates verteilt. Der Rat freut sich auf die spannende Arbeit in den Kommissionen und eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.**

*mst.* - Gemeindepräsident Rudolf Lippuner konnte an der ersten Sitzung des neu gewählten Rates für die Amtsdauer 2005 bis 2008 besonders die neuen Mitglieder Ernst Engler, Bernhard Hardegger und Ueli Siegenthaler begrüßen. Einleitend wurde auf die gesetzlichen Aufgaben und Pflichten der Ratsmitglieder wie Amtsgeheimnis, Ausstandspflicht und das Kollegialitätsprinzip hingewiesen.

Im gegenseitigen guten Einvernehmen konnten die verschiedenen Ressorts und Aufgaben verteilt werden. Als Vizepräsidenten, also Stellvertreter von Rudolf Lippuner, wurden gewählt: Peter Stupp und Mathias Eggenberger. Beide sind langjährige, erfahrene Ratsmitglieder.

Die Ressorts wurden neu folgendermassen zugeordnet:

**Gemeindepräsident Rudolf Lippuner** übernimmt wie in den vergangenen Jahren das **Ressort Verwaltung / Finanzen**. In seinen Bereich fallen Themen wie Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen, Allgemeine Verwaltung, Bauverwaltung, Verwaltungsgebäude, Öffentliche Anlässe, Gemeindesteuern, Finanzausgleich, Ein-

nahmenanteile, Liegenschaften, Zinsen, Abschreibungen, Sozialhilfe, Pflegeheim Werdenberg.

**Gemeinderat Peter Stupp** hat das **Ressort Soziale Wohlfahrt** inne. Darunter fallen Bereiche wie Sozialversicherungen, Allgemeine Sozialhilfe, Vorstand Soziale Dienste, Kinder und Jugendliche, Invalidität, Eingliederungsstätten, Sozialer Wohnungsbau, Stütlihus, Pflegeheim Werdenberg, Finanzielle Sozialhilfe.

**Gemeinderat Mathias Eggenberger** steht dem **Ressort Landwirtschaft, Tourismus, Jagd, Fischerei und Forstwirtschaft** vor. Er ist in folgenden Bereichen tätig: Landwirtschaft, Viehschau, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Tierschutz, Tourismus, Kommunale Werbung, Verkehrsverein, Industrie, Gewerbe, Handel, Energie, Gewerbliche Betriebe, Bau und Strassen, Feuerschutz, Natur und Umwelt.

**Gemeinderat Philipp Schär** übernimmt das **Ressort Verkehr und Bildung**. Er befasst sich mit folgenden Themen: Berufsbildung, Berufsberatung, übrige Bildungsstätten, Verkehr, Unterhalt Strassen, Unterhalt Brücken, Plätze, Werkhof, Parkplätze, ruhender Verkehr, Öffentlicher Verkehr.

**Gemeinderat Ernst Engler** ist während seiner ersten Amtsdauer Leiter des **Ressorts Öffentliche Sicherheit und**

**Gesundheit**. Darunter fallen Aufgaben wie Rechtsaufsicht, Grundbuchvermessung, Grundbuchamt, GIS, übrige Rechtsaufsicht, Polizei, Rechtsprechung, Feuerwehr, Militär, Zivilschutz, Feuerschutz, öffentliche Sicherheit.

**Gemeinderat Bernhard Hardegger** führt während der nächsten vier Jahre das **Ressort Umwelt, Raumordnung und Gewässer**. Sein Aufgabenschwerpunkt bilden Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abwasserverband Buchs-Sevelen-Grabs, Abfallbeseitigung, übriger Umweltschutz, Friedhof, Bestattungen, Gewässerverbauungen, Simmi, Werdenberger Binnenkanal, Raumplanung, Ortsplanung, Zentrumsplanung, Regionalplanung, Natur- und Umweltschutz.

**Gemeinderat Ueli Siegenthaler** ist neu Leiter des **Ressorts Kultur, Freizeit und Sport**. Er befasst sich mit Themen wie Kulturförderung, Denkmalpflege, Heimatschutz, Stiftung Pro Werdenberg, Schlangenhaus, Schlossfestspiele, Medien, Parkanlagen, Wanderwege, Sport, Betriebskommission Unterdorf, Übrige Freizeitgestaltung.

Nebst den Ressorts wurden natürlich auch die zahlreichen Kommissionen und Arbeitsgruppen neu besetzt sowie Delegierte und Beauftragte für die verschiedenen regionalen Zweckverbände und Institutionen bestimmt. Die neuen Konstituierungslisten werden im Verlaufe des Monats Januar auf der Website [www.grabs.ch](http://www.grabs.ch) publiziert. Sie können natürlich auch telefonisch angefordert werden (081 750 35 22).

*Der neu gewählte Gemeinderat für die Amtsdauer 2005 / 2008, von links nach rechts:*

*Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident, Mathias Eggenberger, Gemeinderat und 2. Stv. des Gemeindepräsidenten, Peter Stupp, Gemeinderat und 1. Stv. des Gemeindepräsidenten, Ernst Engler, Gemeinderat, Philipp Schär, Gemeinderat, Bernhard Hardegger, Gemeinderat, Ueli Siegenthaler, Gemeinderat, und Markus Stähli, Gemeinderatsschreiber.*



## lukashaus

Für das neue, anfang 2005 im Lukashaus startende Kultur- und Grünflächenprojekt

### landschaftsSINNfonie

suchen wir einige Gegenstände. Es wäre schön, wenn Sie uns durch entsprechende Sachspenden unterstützen könnten.

#### Benötigt werden unter anderem:

- Alte Giesskannen aus Metall – für ein Kunstprojekt
- Holzstühle – für ein Kunstprojekt
- Gartengeräte, wie Spaten, Schaufeln, Rechen, Schubkarren – gerne alt, aber noch funktions-tüchtig

Ihre Spenden können Sie beim Pferdestall im Lukashaus abgeben.

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

Lukashaus Stiftung  
9472 Grabs

081 750 31 81  
081 750 31 80 Fax  
info@lukashaus.ch

## Telefonnummern Lindenweg 4

Die Mitarbeitenden in den beiden Kompetenzzentren Bau und Finanzen sind über folgende Direktnummern zu erreichen.

#### Peter Baumgartner

Hochbau / Bauverwaltung / Feuerschutz  
081 750 35 03

#### Samuel Hess

Tiefbau / Infrastruktur  
081 750 35 07

#### Georg Tanno

Netzbau / Stromproduktion  
081 750 35 35

#### Kurt Stumpf

Ortsantenne / Administration  
081 750 35 36

#### Niklaus Eggenberger

Umweltschutz / Marktwesen  
081 750 35 05

#### Patrick Schmid

Fakturierung Energie  
081 750 35 33

#### Niklaus Lippuner

Strom- und Wasserzähler, Ablesewesen  
081 750 35 32

#### Paul Sturzenegger

Finanzverwaltung  
081 750 35 18

#### Sandra Zogg

Sachbearbeiterin Finanzverwaltung  
081 750 35 15

## Veranstaltungen Januar

### 21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

17.30 Uhr: Männerstamm, Curlingabend

### 21./24./25./27./28. Sportschützen Grabs

18.00 - 22.00 Uhr: Volksschiessen Luftgewehr

### 22./29. Sportschützen Grabs

13.30 - 17.00 Uhr: Volksschiessen Luftgewehr

### 22. Skiclub Grabs und Grabserberg

Schülerrennen in Wildhaus

### 22. fabriggli Werdenberg

20.00 Uhr: Urs Bihler spielt / Urs Widmer liest

### 22. Hornschlittenclub

Hornschlittenrennen

### 23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Sozialdiakon H. Egli  
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

### 23. Skiclub Margelchopf

Felltour Steingässler (2251 m) mit Sepp Bislin

### 24. Elternbildung Werdenberg und Mitenand Treff

20.00 Uhr, Kath. Pfarreisaal Buchs: Pubertät: für alle Beteiligten eine Herausforderung

### 26. Samariterverein

Vereinsübung

### 28. fabriggli Werdenberg

20.00 Uhr: Asita Hamidi's Bazaar

### 30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag) mit Pfrn. E. Rüdin

### 30. Skiclub Grabserberg

Skitour Hintere Rosswies

## Grabser Frauenabend

am Dienstag 15. Februar 2004 um 20.00 Uhr  
in der ref. Kirche in Grabs

Heisst ihr Lebensmotto: Lächle tapfer, gebe dich glücklich, sei aktiv auch wenn du nicht magst und weinen möchtest? Also:

### Hauptsache die Fassade stimmt

Frau Marianne Hirzel,  
Mutter von drei erwachsenen Kindern und 8-fache Grossmutter spricht aus ihrer persönlichen Lebens- und Glaubenserfahrung wie Fassaden abgebaut werden und wie wir zu uns selber finden können.

Alle Frauen vom Rheintal sind herzlich eingeladen

Wir freuen uns auf Ihr kommen  
Das Vorbereitungsteam



## Bestellung Jahresrechnung

Sind Sie an der Jahresrechnung der Grabser Korporationen interessiert? Dann bestellen Sie jetzt. Diesem Gemeindeblatt liegt ein entsprechender Bestelltalon bei.

Besten Dank für Ihr Interesse.

Der Gemeinderat

## Veranstaltungen Februar

**05. Skiclub Grabserberg**  
OSSV JO-Rennen

**06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde  
Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag)  
mit Pfr. T. Beerle

**07. Landfrauen**  
Rest. Hörnli: Hauptversammlung

**11. Männerchor Grabs**  
Rest. Traube: Hauptversammlung

**11./12. Samariterverein**  
Nothilfekurs, Anmeldung:  
Tel. 081 771 29 81

**12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde  
Grabs-Gams**  
18.00 Uhr: Gottesdienst in Gams  
mit Konfirmanden

**12./13. Turnverein**  
Skiweekend

**13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde  
Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle

**13. Skiclub Margelchopf**  
Technisch leichte Skitour mit Sepp Bislin  
(Piz Titschal, 2550 m)

**14. Skiclub Grabserberg**  
Stangen- und Techniktraining

**15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde  
Grabs-Gams**  
20.00 Uhr, Kirche: Frauenabend;  
Referentin: Marianne Hirzel;  
Thema: Hauptsache die Fassade stimmt

**15. Elternbildung Werdenberg und  
Tages-Familienverein Werdenberg**  
20.00 Uhr, Sekundarschule Buchs:  
Internet: Gefahren und Nutzen für Kinder

**19. Turnverein**  
Hauptversammlung

**20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde  
Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Sozialdiakon  
M. Nägele und Brot für alle Team

**25. Verkehrsverein**  
19.30 Uhr, Rest. Ochsen:  
Hauptversammlung

**25. Frauenturnverein**  
19.30 Uhr, Rest. Hörnli:  
Hauptversammlung

**26./27. Skiclub Margelchopf**  
Pistentreten / Clubrennen im Wiesli  
(auch für Kinder); Startnummernausgabe:  
Sonntag, 09.00 Uhr

**26./27. Skiclub Grabserberg**  
Tourenwochenende Bündnerland

**26./27. Jodelclub Bergfinkli**  
Unterhaltung

**27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde  
Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag)  
mit Sozialdiakon H. Egli

*Winterhilfe für die, die Hilfe  
brauchen... und für alle,  
die helfen können.*

 [www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)

## Wintergrünabfuhr

Die Grünabfuhr findet im Winter 2005  
wie folgt statt:

**Donnerstag, 20. Januar**  
**Donnerstag, 03. und 17. Februar**  
**Donnerstag, 03., 17. und 31. März**

Ab April findet die Grünabfuhr wieder  
wöchentlich statt.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

## Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs  
befindet sich im Rathaus, Gemeinde-  
büro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der  
Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro  
abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie  
erreichen uns telefonisch unter der  
Nummer 081 750 35 00.

In letzter Zeit sind unter anderem abge-  
geben worden:

**Wertsachen**  
**Brillen**  
**Schlüssel**

**Vermissen Sie etwas?  
Dann nehmen Sie mit uns  
Kontakt auf.**

## Rii-Seez-Net

RSN Provider EWB

*high-speed-  
kabelinternet*

infoline 081 755 44 99, admin@ewbuchs.ch, www.rii-seez-net.ch

## Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

**Dienstag, 15. Februar 2005**

Inserat- und Textannahme bis spätes-  
tens **Donnerstag, 03. Februar  
2005 bei der Gemeinderats-  
kanzlei**

## Büro-Öffnungszeiten Montag bis Freitag

### Rathaus

08.30 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr

### Lindenweg 4

**(Bau und Finanzen)**  
07.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 17.00 Uhr

Es können auch ausserhalb dieser  
Zeiten Termine vereinbart werden.

## Einwohnerstand

am 31. Dezember 2004

Einwohnerstand Total	6'484 *
davon Grabser Bürger	2'430
Niedergelassene	3'008
Wohnaufenthalter / Nebenniedergelassene	69
Ausländer	977 *

\* inkl. 62 Saisoniers, Kurz-, Wohnaufenthal-  
ter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene,  
Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.



Wer Lippuner wählt,  
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtffünfzehn Lösungen  
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und  
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-  
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

Marcel & Gerda Senn, Gasthof Rössli  
9470 Werdenberg ☎ 081/771 26 56

**Eine besondere Adresse  
für einen besonderen Anlass.**

**Für unvergessliche Momente:**

- Kreatives aus der Küche
- Gemütliche Gastlichkeit
- Leistungsfähiger Bankettservice



## Portraits und Passfotos



**LÖWEN  
DROGERIE  
GRABS**

## GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs  
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren  
Küchen – Schränken – Möbeln  
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat  
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen  
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-  
AUSSTATTUNG  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
BETTWAREN  
POLSTEREI**

**FÜR SCHÖNES WOHNEN  
AEMISEGGER**

STAATSSTRASSE 9472 GRABS  
TELEFON 081 771 30 32

GEBRÜDER  
**TISCHHAUSER AG**

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- MÖBEL

Tel 081 740 59 10  
Fax 081 740 59 11  
Natel 079 412 39 77

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER  
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN  
INNENAUSBAU  
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**...der mit dem Blick  
für das Besondere!**

Besuchen auch Sie  
unsere Website  
[www.guentermaler.ch](http://www.guentermaler.ch)

- Anstriche innen und aussen
- Gerüstbau
- Fassadenisolationen
- Kunststoffputze
- Spanndecken
- Sanierungskonzepte
- Ausführung sämtlicher
- Gipsarbeiten, Trockenbau-  
wände und Decken

# GÜNTERT

**MALER- UND GIPSERWERKSTÄTTE AG**

9658 Wildhaus • Telefon 071 999 13 15 • 9472 Grabs • Telefon 081 771 37 44  
Inhaber O. Fuchs, dipl. Malermeister



# Herzliche Gratulation



14. Februar 1910  
Zweifel-Gantenbein Elsbeth,  
Stütlihus, 9472 Grabs

16. Februar 1912  
Hagmann-Kubli Margaretha,  
Stütlihus, 9472 Grabs

12. Februar 1914  
Stricker-Lippuner Walter,  
First 2467, 9472 Grabs

19. Februar 1914  
Bernegger-Eggenberger Agatha,  
Mädliweg 22, 9470 Werdenberg

01. Februar 1916  
Gantenbein-Zogg Heinrich,  
Forst 2510, 9472 Grabs

10. Februar 1917  
Schäpper-Vetsch Maria,  
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

03. Februar 1918  
Davatz-Lang Ilga,  
Stütlihus, 9472 Grabs

16. Februar 1918  
Guntli-Vetsch Katharina,  
Postweg 11, 9472 Grabs

20. Februar 1918  
Lippuner-Eggenberger Katharina,  
Stütlihus, 9472 Grabs

02. Februar 1919  
Maser-Hunziker Sofie,  
Staudnerbergstrasse 4, 9472 Grabs

10. Februar 1919  
Eggenberger-Fluri Anna,  
Wispel 6, 9472 Grabs

20. Februar 1919  
Gschwend-Fuchs Paulina,  
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

13. Februar 1920  
Wanzenried-Schiess Gertrud,  
Werdenstrasse 1b, 9472 Grabs

06. Februar 1921  
Eisenhut-Schlegel Konrad,  
Limsergässli 18, 9470 Werdenberg

25. Februar 1921  
Grünig-Hirt Rudolf,  
Stütlihus, 9472 Grabs

06. Februar 1922  
Kuhn-Nef Maria,  
Rietstrasse 6, 9472 Grabs

11. Februar 1922  
Gantenbein-Wenk Katharina,  
Hugobühlstrasse 14, 9472 Grabs

20. Februar 1922  
Eggenberger-Stucki Andreas,  
Hugobühlstrasse 8, 9472 Grabs

18. Februar 1923  
Gantenbein-Hunziker Matheus,  
Fabrikstrasse 11, 9472 Grabs

13. Februar 1924  
Nef-Meier Emil,  
Hirschweg 15, 9472 Grabs

16. Februar 1924  
Tischhauser-Vetsch Andreas,  
Oberstaudenweg 1, 9472 Grabs

18. Februar 1924  
Vetsch-Gantenbein Verena,  
Spitalweg 4, 9472 Grabs

10. Februar 1925  
Hager-Feusi Anna,  
Rietstrasse 26, 9472 Grabs

11. Februar 1925  
Eggenberger-Schwendener Gertrud,  
Oberer Erlenweg 10, 9472 Grabs

19. Februar 1925  
Eggenberger-Stricker Barbara,  
Rüti 226, 9470 Werdenberg

20. Februar 1925  
Zogg-Schlegel Johannes,  
Kirchbünststrasse 9, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im Februar geborenen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag  
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren  
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)  
alles Gute und einen frohen Lebensabend.





Das nächste Gewitter  
kommt bestimmt!

**Fühlen Sie sich bei Blitz und Donner sicher?**

Ob allgemeine Spenglerei- oder Blitzschutzarbeiten  
– wir sind ihr kompetenter Partner vor der Haustür.

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

**Lippuner**

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

Sauna  
Solarium  
Sportservice  
Sport- und  
Gesundheitsmassagen

**top-fit**

Kirchgasse 1 - 9472 Grabs  
Tel. 081 771 32 30 Fax 081 740 34 40  
Natel 079 629 88 94

**Wir wollen Ihren Schrott!**

Kaufen täglich Grossmengen zu **Bestpreisen**

- Alteisen
- Messing
- Kupfer
- Aluminium
- Zinkblech
- Messinghülsen

**Isa Heiri**  
Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

*Heinrich Eggenberger & Cie. AG*  
9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25  
[www.EggenbergerAG.ch](http://www.EggenbergerAG.ch)

**hpv**  
klassebau gmbh

**Bauberatung · Projektentwicklung  
Planung · Bauausführung  
Bauvermessung**

Hanspeter Vetsch · Buchrüti · 9472 Grabs  
Tel. 081 740 36 38 · Fax 081 740 36 39

**RVT**

**Rennen Sie nicht  
der Zeit hinterher!**

Wir planen und prüfen Ihre  
Versicherungen und haben die  
Kostenkontrolle für Sie im Griff.

**Peter Lippuner**  
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

**RVT** Versicherungs-Treuhand AG

9472 Grabs  
Tel. 071 763 73 72, Fax 071 763 73 74  
[www.rvt.ch](http://www.rvt.ch), [p.lippuner@rvt.ch](mailto:p.lippuner@rvt.ch)

**Malerbetrieb**

Edi Schädler GmbH  
Stockenhofstr. 7  
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65  
Fax 081 771 74 65  
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer  
Dipl. Architekten AG  
Mühleweg 8  
9477 Trübbach  
Tel. 081 / 783 12 56  
Fax 081 / 783 15 82

**Schlegel + Hofer  
Architekten**

[schlegel.hofer@bluewin.ch](mailto:schlegel.hofer@bluewin.ch)

Stüttlistrasse 4  
9472 Grabs  
Tel. 081 / 771 61 18  
Fax 081 / 771 61 20

**wir erstellen für sie eine  
digitale farberberatung ihrer  
hausfassade**

**dipl. malerpolier  
lippuner monika**

spitalstrasse 25  
9472 grabs  
natel 079 282 85 80  
e-mail [lipp.lue.maler@bluewin.ch](mailto:lipp.lue.maler@bluewin.ch)

**LIPPUNER - LÜCHINGER**  
GMBH

**malergeschäft**

**VETSCH**

bauunternehmung

Vetsch Bau AG · CH-9472 Grabs · [www.vetschbau.ch](http://www.vetschbau.ch)

**Vertrauens-  
sache**

**Jonas Pfiffner**, Sägenstrasse 4  
081 755 61 11 oder 081 771 60 80  
E-Mail: [jonas.pfiffner@basler.ch](mailto:jonas.pfiffner@basler.ch)

Leonhard Eggenberger,  
Laufenbrunnenstrasse, 081 771 34 19

# Die Gewalt der Worte

## Es gibt nicht nur die körperliche Gewalt

„Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte. Achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen. Achte auf deine Handlungen, denn sie werden deine Gewohnheiten. Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden zu deinem Charakter. Achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal“ (aus dem Talmud).

UG./ME. - Mit Worten kannst du trösten, beruhigen, du kannst verletzen, wehtun, mit Worten kannst du überreden, jemanden nicht zu Wort kommen lassen oder ihm das Wort entziehen, mit Worten kannst du prahlen, dich selber herausstreichen, mit Worten kannst du Stille verlangen, jemandem das Wort geben, du kannst täuschen, verdrehen, aber auch richtig stellen, klären, mit Worten kannst du sagen, worüber geredet werden darf und worüber nicht, du kannst Regeln aufstellen, die unausgesprochen für gleiche oder für ungleiche Chancen der Beteiligten sorgen. Mit Worten kannst du so tun, als ob alles in Ordnung wäre und die Wortgewalt keine Gewalt wäre und als ob messerscharfe Worte niemanden trafen und kein Anliegen verwischt würde und als ob nicht gelogen würde und niemand beleidigt und gedemütigt sein müsste und als ob die Frauen und Männer, die Kinder und die Fremdsprachigen, die Behinderten und die Schüchternen alle die gleichen Chancen hätten.

### Situation 1

Öffentlicher Vortrag: Ein berühmter englischer Historiker - er ist über 80 Jahre alt - wird mit einem Preis geehrt. Man will von ihm keinen Vortrag. Interviews sind viel

unterhaltsamer. Immer wieder versucht er einen Gedanken zusammenhängend darzustellen. Doch die Interviewerin lässt ihm keine Zeit. Sie unterbricht und stellt Fragen zur aktuellen Politik. Wieder setzt er an, seine Position darzustellen. Doch man will von ihm wissen, ob er dafür oder dagegen ist - irgendetwas, das in der Zeitung steht, hat die Interviewerin im Kopf. Der Gelehrte ist tiefgründig, aber nicht schlagfertig. Er wird trotz der Ehrung fast hilflos. Ein Student, der weither gereist ist, um den berühmten Wissenschaftler zu hören, sagt wütend: „Gibt es eigentlich keinen Anstand mehr?“ Eine Frau im Alter des Geehrten pflichtet ihm fast dankbar bei. Ob die Interviewerin wohl ein Buch des Geehrten gelesen hat? Worte, die in Büchern stehen, drängen sich nicht auf. Sie warten geduldig.

### Situation 2

Ein Unterstufenschüler, der sich für Zahlen interessiert, unterbreitet der Lehrerin folgendes Problem: Die Zahlen gehen doch endlos weiter. Es gibt aber auch Minuszahlen und die gehen auch endlos weiter. Wenn man beides zusammenzählt, gibt es dann null oder gibt es unendlich? Und was gibt 15 und 17? Sagt die Lehrerin: „Mach jetzt weiter bei den Rechnungen, die wir in der Schule haben!“ Der Vater sagt am Mittagstisch ungefähr das Gleiche. Wurde hier ein kleiner Einstein zum Schweigen gebracht oder lässt er sich wie jener nicht einschüchtern?

### Situation 3

In einem Schulsekretariat weit weg von hier, bin ich Zeuge eines kleinen Disputs.



### Unaufhaltsam

Das eigene Wort,  
wer holt es zurück,  
das lebendige eben noch  
unausgesprochene Wort?

Wo das Wort vorbeifliegt,  
verdorren die Gräser,  
werden die Blätter gelb,  
fällt Schnee.

Ein Vogel käme dir wieder.  
Nicht dein Wort,  
das eben noch ungesagte,  
in deinen Mund.

Du schickst andere Worte  
hintendrein,  
Worte mit bunten,  
weichen Federn.  
Das Wort ist schneller,  
das schwarze Wort.  
Es kommt immer an,  
es hört nicht auf, anzukommen.

Besser ein Messer als ein Wort.  
Ein Messer kann stumpf sein.  
Ein Messer trifft oft am  
Herzen vorbei.  
Nicht das Wort.

Am Ende ist das Wort,  
immer am Ende das Wort.

Hilde Domin

Mann hinter dem Schalter: „Die Gesuche um Beiträge für das Klassenlager haben vor drei Wochen eingereicht werden müssen.“ Schüler: „Ja, aber vor drei Wochen habe ich noch nicht hier gewohnt.“ Mann: „Wo kämen wir da hin, wenn es ständig Ausnahmen gäbe!“

### Situation 4

Die Logopädin arbeitet mit einem Schüler in ihrem Zimmer. Plötzlich kommt ein Lehrerkollege ins Zimmer. In den Kästen lagern diverse Bücher. Er muss etwas suchen. Nach geraumer Zeit verlässt er das Zimmer wieder. Seine Abschiedsworte: „So, so, hier unterrichten Ausländer ... Ausländer!“

Wort-Gewalt hört erst auf, wenn Menschen einander mit Wertschätzung begegnen, wenn sie achtsam hinhören, was der Partner meint und ihre eigenen Worte abwägen.

**Rückerstattung der Mineralölsteuer auf Treibstoffen  
(Dieselöl und Benzin) an die Landwirtschaft**

Im Januar 2005 werden die Gesuchsformulare für die Zollrückerstattung an die Landwirtschaftsbetriebe versandt. Wer keine Unterlagen erhält oder neu ein Gesuch stellen möchte, kann sich ab Mitte Januar beim Landwirtschaftsamt, Rathaus, Büro Nr. 15 (Tel. 081 750 35 25) melden. Aufgeführt werden kann im 2004 bezogenes Dieselöl sowie für landwirtschaftliche Zwecke verbrauchtes Benzin. Mit dem Antrag einzureichen ist die Originalbezugsbestätigung für Dieselöl. Für Benzin sind keine Belege einzureichen. Frist für das Einreichen der Anträge ist der 15. Februar 2005.

Landwirtschaftsamt Grabs



Schloss Werdenberg

Verkehrsverein Grabs

**Flaggala Sunntig**

**13. Februar 2005, 19.00 Uhr**

Als offizielle Standplätze für die Schulkinder gelten:

**Grabserberg - Jörler  
Siedlungen Grabserriet  
Egeten - Werdenberg**

Bei allzu schlechter Witterung fällt der Anlass aus.

Alle teilnehmenden Kinder werden mit heissem Wienerli und Brot verpflegt.

Wir freuen uns auf eine recht grosse Beteiligung.

Der Vorstand

**Landi**  
**TANKSTELLE**

**NEU: AGROLA - SUPERCARD**

Sie tanken bei allen Agrola-Tankstellen  
Postcard - EC Direct - Maestro - Notenausomat mit Euro

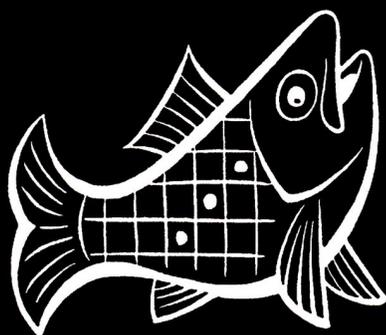


**Benzin - Diesel  
Heizöl**

Mit höflicher Empfehlung

**Landi GRABS**

Telefon 771 26 64



**Essen sie jede Woche einmal  
frische Fische!**

Fischverkaufin Grabs:  
jeden Donnerstag von 10.30- 11.45  
bei Aemisegger Innenausstattungen  
Staatsstrasse

Martin Comestibles AG 9425 Thal  
Tel. 071/888 11 59



**Hier fehlt  
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemeindeblatt inserieren möchten, so setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung (081 750 35 22 oder [gemeinde.grabs@grabs.sg.ch](mailto:gemeinde.grabs@grabs.sg.ch)).



**Molkerei Grabs**

natürlich heimisch Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28 Fax +41 81 771 61 26

**AKTION GRABSER RAHM**

**DO 27. - SA 29. JANUAR**

1/4l CHF 2.50 statt CHF 3.30

1/2l CHF 4.50 statt CHF 5.90

1l CHF 6.00 statt CHF 9.10

**KÄSE DES MONATS**

*Tilsiter past.*

1kg CHF13.50  
statt CHF18.-

*Ostschweizer Brie*

1kg CHF13.-  
statt CHF15.50

## Kanton gibt grünes Licht!

### Sanierung und Erweiterung Schulhaus Grabserberg

**Die Bewilligung für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Grabserberg ist nach langen und zähen Verhandlungen mit dem Erziehungsdepartement endlich beim Schulrat eingetroffen. Dies, obwohl auch seitens des Kantons das grundsätzliche Fortbestehen des Schulhauses immer unbestritten war.**

DD. - Das Schulhaus Grabserberg wurde im Jahr 1960 eingeweiht und in Betrieb genommen. Momentan werden im Schulhaus ein Kindergarten und drei Klassen mit je zwei Primarklassen (Mehrklassen) geführt. Das Schulhaus Grabserberg ist durch seine zentrale Lage zu einer Art Mittelpunkt geworden und dieser Mittelpunkt soll nun mit einer zweckmässigen Sanierung und Erweiterung sinnvoll erhalten bleiben.

Bereits im Jahr 1990 wurde ein Zustandsbericht erstellt, in welchem festgehalten wurde, dass eine umfassende Renovation bald nötig sein würde. Im Hinblick auf eine baldige Gesamtsanierung wurde jedoch auf die Ausführung einzelner Arbeiten verzichtet; denn zu diesem Zeitpunkt wusste man noch nicht, wie und in welchem Umfang eine allfällige Erweiterung des Schulhauses aussehen sollte.

In den Folgejahren wurde klar, dass die



*Der Eingangsbereich beim Schulhaus Berg.*

Schulgemeinde die umfassende Gesamtsanierung nicht mehr viel länger aufschieben konnte. Viele Mängel sind in der Zwischenzeit sichtbar oder spürbar geworden und viele Gegebenheiten entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen geregelten Schulbetrieb.

Mit der bevorstehenden Sanierung soll das Schulhaus wieder in einen Zustand versetzt werden, welcher den heute üblichen Anforderungen entspricht. So muss zum Beispiel die gesamte Heizung ersetzt werden, da die Leistung der aus dem Erbauungsjahr 1959 stammenden Heizung einfach nicht mehr genügt. Die sanitären Anlagen sind nicht nur veraltet, sondern auch in einem sehr schlechten Zustand. Die Aufzählung der nötig gewordenen Renovationen liesse sich beliebig fortführen.

Mit der Erweiterung soll das Schulhaus nicht in seiner Grundstruktur vergrössert werden, sondern mit dem Aus- und Einbau von dringend notwendigen Nebenräumlichkeiten den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Zusätzlich soll ein Mehrzweckraum erstellt werden. Dieser soll nicht nur dem Schulbetrieb dienen, sondern auch der Bevölkerung zur vielfältigen Nutzung (Kirche, Vereine, usw.) überlassen werden.

Die Finanzierung der geplanten Sanierung und Erweiterung muss aus politischen Gründen aufgeteilt werden. Nachdem das Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen nicht bereit ist, sich an den Kosten für einen Mehrzweckraum zu beteiligen, müssen hier die Politische Gemeinde sowie die Evangelische Kirchgemeinde ein-

springen. Auch die Mehrkosten für eine Holzschmelzheizung kann nicht durch die Schulgemeinde finanziert werden, gleiches gilt für den Einbau einer Solaranlage. Die detaillierten Angaben zur Finanzierung können im Gutachten und Antrag für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Grabserberg nachgelesen werden, welches zusammen mit den Stimmunterlagen an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zugestellt wird. Ein Informationsabend am 08. Februar 2005 gibt auch noch die Möglichkeit, sich genauer über das Projekt zu informieren und Fragen zu stellen.

Der Schulrat ist überzeugt, dass das Schulhaus Grabserberg in seiner Existenz bestehen und fortgeführt werden soll. Er bittet Sie deshalb, an der Urnenabstimmung vom 27. Februar 2005 ein „Ja“ für die Erweiterung und Sanierung des Schulhauses in die Urne zu legen.



*Eine der veralteten WC-Anlagen.*

#### Informationsabend

##### Sanierung und Erweiterung Schulhaus Grabserberg

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat der Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Grabserberg zugestimmt. Am 27. Februar 2005 findet darüber eine Urnenabstimmung statt. Gutachten und Stimmunterlagen erhalten Sie in den nächsten Tagen. Schulrat und Gemeinderat möchten der interessierten Bevölkerung das Projekt vorstellen:

**am Dienstag, 08. Februar 2005  
20.00 Uhr, Aula Kirchbunt**

Schulrat und Gemeinderat Grabs freuen sich auf eine rege Beteiligung.

# 79 Alpzimmer zwischen zwei Buchdeckeln

## „Grabser Alpen“ - wertvolles Dokument der örtlichen Landwirtschaftsgeschichte

**Auf Grabser Gemeindegebiet stehen heute 75 Alpzimmer. Lawinen und Feuer haben weitere vier zerstört. Das Buch „Grabser Alpen“ dokumentiert sie alle.**

NR. - „Seit wann genau und in welchem Umfang die Grabser Alpen von Menschen genutzt wurden, ist nicht bekannt“, meint Mathäus Lippuner, alt Grabser Ortsgemeindepräsident und für die entsprechenden Texte verantwortlich, „sicher ist, dass dies schon sehr früh der Fall war.“ Eine älteste Urkunde datiere aus dem Jahre 1477, als ein Grenzstreit zur Gemeinde Buchs im Ifelspus in den Büchern aufscheine, so Lippuner.

Vor etwa 20 Jahren hat er begonnen, die Geschichten rund um die Entstehung dieser 79 Alpzimmer zu erforschen und zusammen zu tragen. Vier davon wurden von Lawinen oder Feuer zerstört, nicht mehr aufgebaut, und sind für das Buch anhand von Photographien gezeichnet worden.

### Idee wird umgesetzt

Hans Eggenberger, aufgewachsen im alten Kirchbünt-Schulhaus in Grabs und seit einigen Jahren in Buchs wohnhaft, kam auf Umwegen zu Mathäus Lippuner. Von Andreas Gasenzer, alt Schreiber und Kassier der Ortsgemeinde, bekam er die Liste aller Alpzimmer, Othmar Hilty, der ehemalige Bauchef der Ortsgemeinde, brachte in dann eben mit Mathäus Lippuner zusammen. Dieser hatte sich schon jahrelang mit diesem Thema befasst, und so sei es dann schnell klar gewesen, diese Idee in ein Buch umzusetzen, auch dank mehrerer lokaler Sponsoren.

### Der Nachwelt erhalten

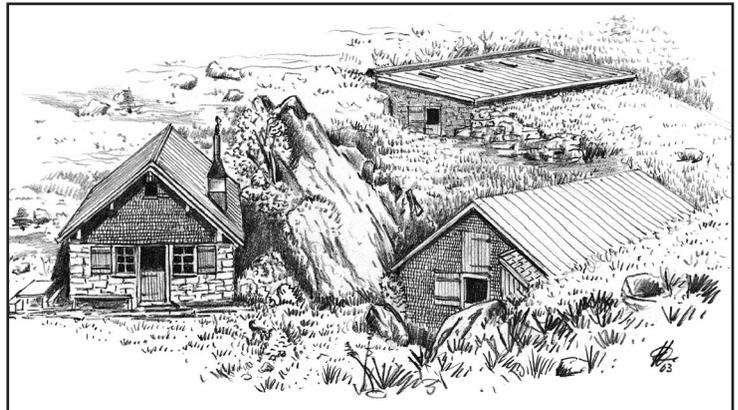
So sind nun alle diese Alpzimmer im Buch „Grabser Alpen“ vereint, „und ein wichtiger Bestandteil der Grabser Landwirtschaftsgeschichte wird der Nachwelt

*Das Alpzimmer Naus Obersess: Seit 1954 an diesem geschützten Ort.*

erhalten“, meint Gemeindepräsident Rudolf Lippuner „die 3-stufige Bewirtschaftung, nämlich Heimstall, Maienberg und Alp, bestimme heute noch in Grabs das Leben der Landwirte.“ Rund ein Drittel des Grabser Gemeindegebiets seien Alpfächen.

### Zwei Sommer lang gezeichnet

Hans Eggenberger zog 1999 wieder ins Werdenbergische nach Buchs. Als Pensionist hatte er wieder mehr Zeit zum Zeichnen. Eines seiner Ziele war, alle Grabser Alpzimmer mit Bleistift festzuhalten. Der



wunderschöne Sommer 2003 habe es ihm ermöglicht, „fast täglich bis in den Herbst hinein in die Berge zu gehen, und meinem wieder entdeckten Hobby zu frönen.“ Im vergangenen Sommer sind dann die restlichen Zeichnungen entstanden.

„Grabser Alpen“, von Hans Eggenberger und Mathäus Lippuner. 90 Seiten. 79 Bleistiftzeichnungen. Gestaltung Buchs Medien AG Buchs. ISBN 3-905222-33-7. 38 Franken. Erhältlich bei: Rathaus (Politische Gemeinde), Ortsgemeinde Grabs Werkhof, Landi, Volg, Bäckerei / Café Locher, Grob Eisenwaren, Löwendrogerie, Bäckerei / Café Zwahlen, Limag und Dorfmetzgerei Tobler.



*Die beiden Autoren freuen sich über das gelungene Werk: Hans Eggenberger (links) hat die Grabser Alpzimmer gezeichnet und Mathäus Lippuner (rechts) die Texte dazu verfasst.*

### Anmerkung der Autoren

#### Alp Gamperfin

Zum Alpzimmer „Brand“ gehören nebst Hütte und Schweinestall drei Viehshöpfe, von denen auf der Zeichnung (Seite 22) nur einer zu sehen ist. Zur Abbildung war eine Zeichnung vorgesehen, auf der alle drei zu sehen sind. Als die Verwechslung bemerkt wurde, konnte dies jedoch nicht mehr geändert werden.

#### Alp Gampernei

Zum Text: Die Privateigentümer der (alten) Gebäude des Alpzimmers „Bütze“ legen Wert auf folgende Berichtigung: Der Skiclub Grabs hat nicht die (alte) Hütte erworben und umgebaut, sondern auf dem Grundeigentum der Alpkorporation im Baurecht ein eigenes Gebäude an die bestehende (alte) Hütte angebaut, so dass die beiden zu einem Ganzen zusammen gebaut wurden. Der ursprüngliche alte Teil der Hütte wird nicht durch den Skiclub, sondern durch deren Eigentümer unterhalten und zu Freizeitzwecken benutzt.



*Das Alpzimmer Brand: Wird heute zusammen mit dem Obersess Gamsalp durch eine Pächtergemeinschaft bewirtschaftet.*

## Tschüss „Salen Res“ 20 Jahre Ortsverwaltungsrat

**1981 begannen für Andreas Sprecher, „Salen Res“, die Jahre für die Ortsgemeinde Grabs. Res wurde 1980 in die Geschäftsprüfungskommission der Ortsgemeinde Grabs gewählt. Bereits nach einer Amtsdauer wählten ihn die OrtsbürgerInnen von Grabs in den Verwaltungsrat. So wurden es bis 2004 insgesamt 24 Jahre, in welchen er mit seiner ruhigen Art seine Überlegungen in die Verwaltung der Ortsgemeinde einbrachte.**

*WE.* - Im Dezember 2004 wurde Andreas Sprecher mit einer kleinen Feier verabschiedet. Ortspräsident Hans Sturzenegger bedankte sich bei „Salen Res“ für seinen Einsatz als Verwaltungsrat und als Alpchef der Alpen Ischlawiz, Voralp und Naus. Andreas Sprecher hatte zudem Einsitz im Einbürgerungsrat von Grabs. Auf die Frage, was ihm von den vergangenen Jahren bei der Ortsgemeinde in Erinnerung geblieben sei, antwortete Res: „Am ehesten empfinde ich die grossen Veränderungen in den letzten 20 Jahren. Einiges ist wie es erst gestern war, anderes habe ich vergessen.“

Unter Umständen gelingt es mit einem Rückblick auf die 20 Jahre als Verwaltungsrat Vergessenes in Erinnerung zu rufen und die erwähnten Veränderungen aufzuzeigen. Unter der Amtsführung von Präsident Mathäus Lippuner wurde Andreas Sprecher zum Alpchef für die Alp Ischlawiz gewählt. Damals waren diese Alpen wie das Gamperfin noch nicht verpachtet. Gleich zu Beginn der Amtszeit von Res wurde ein neues Reglement über die Bewirtschaftung und Nutzung der Güter sowie eine zusätzliche Alplandung erarbeitet. Im Oberischlawiz wurde 1986 im Schranggenbrunnen der Schweinestall-Neubau mit Jauchekästen realisiert. Ins Jahr 1988 fällt die erstmalige Verpachtung der Alpen Oberischlawiz und Gamperfin. Nun unterstanden alle Alpen dem neuen Pachtgesetz. Im Zuge der Strassenklassierung von 1989 durfte der Unterhalt der öffentlich benützten Strassen an die Politische Gemeinde übergeben werden. In die Amtszeit von „Salen Res“ fiel auch der Revierförsterwechsel von 1989. „Dr Förster Hans“ trat nach 33 Jahren als Revierförster von Grabs in den wohlverdienten Ruhestand.

Das Jahr 1990 ging europaweit als das Jahr der Jahrhundertstürme in die Wettergeschichte ein. Mitte Februar führten grosse Niederschlagsmengen zu Erdbeben und Überschwemmungen. Ende desselben Monats fegte der Windsturm Vivian

über Europa. Mathäus Lippuner, damals Präsident der Ortsgemeinde, erinnert sich: „Am Morgen des 28. Februar trat mit aller Deutlichkeit zu Tag, was der Orkan für Schäden angerichtet hatte. Sichtlich entsetzt informierte mich Verwaltungsratskollege Andreas Sprecher an jenem Morgen über Telefon von Gamsalp aus über den Anblick, der sich in Wildhaus und Gamperfin biete“.



Nebst der Bewältigung dieser Naturereignisse wurde die Wasserversorgung Ischlawiz erstellt. Der Ausbau der Wasserversorgungen wirkte sich positiv aus, da die ausserordentliche Trockenperiode einige recht gute Quellen fast hatte versiegen lassen. Nach den Jahren 1990 und 1991, welche ausserordentlich von den Folgen des Windsturmes Vivian geprägt waren, wurden neue und teilweise aufgeschobene Projekte angepackt. So mussten in den Alpen einige Quellen neu gefasst, Brunnenröge versetzt, Düngewege und Jauchekästen gebaut und Alplütten saniert werden. 1993 beschäftigte sich der Verwaltungsrat auf den Alpen mit eher kleineren Projekten. Hingegen wurden grosse Projekte im Dorf unterstützt und geplant. Das hälftige Miteigentum des Rathausaltbaus wurde an die Politische Gemeinde verkauft. Der Ersatzbau der Markthalle Sargans und der Neubau der Grabser Mehrzweckhalle wurden mit namhaften Beiträgen unterstützt. Der 1993 mit der Planung gestartete Werkhofneubau beim Marktplatz konnte im Frühjahr 1996 dem Betrieb übergeben werden. Am Tag des Waldes, am 21. März 1998 wurde die Werdenberger Wald- und Umweltschule eröffnet.

Für Verwaltungsrat Andreas Sprecher folgten nochmals turbulente Jahre. Die Neuverpachtung aller Alpen sowie die ersten Abklärungen über den Bau einer Alpkäserei

verlangten viele und intensive Gespräche. Die Diskussionen um die Alpkäserei erhielten 1999 neue Gesichtspunkte, nachdem eine Staublawine die vier Gebäude der Alten Hütte weggefegt hatte. Zu den Schäden auf den Alpen kam kurz vor dem Jahreswechsel der Sturmwind Lothar. Im Zuge der Neuverpachtung hatten sich die Alpen Oberischlawiz, Schwanz und Wetterbrunnen zur Alp Ischlawiz zusammengeschlossen. Der Standort Wetterbrunnen wurde zum Zentrum der Kuhalpung. Im Januar 2000 startete die neu gegründete Pächtergemeinschaft Ischlawiz das Projekt Sennerei Wetterbrunnen. An einer gemeinsamen Besprechung mit den kantonalen Behörden kam ganz klar zum Ausdruck, dass Kantonsbeiträge nur für eine Variante Alpsennerei Höhi zu erwarten waren. 2001 konnte mit den Bauarbeiten auf der Höhi begonnen werden und auf den Alpsommer 2002 wurde die Alpsennerei Höhi - Voralp dem Betrieb übergeben. In die gleichen Jahre fallen personelle Veränderungen in der Ortsgemeinde. Präsident Mathäus Lippuner übergibt sein Amt dem neu gewählten Präsidenten Hans Sturzenegger. Dres Gasenzer, das Urgestein der Ortsgemeinde Grabs, tritt im Laufe des Sommers in den wohlverdienten Ruhestand. Im 2002 steht bereits wieder ein Wechsel an, diesmal jedoch in Form einer Maschine. Der bereits vor 13 Jahren in der Amtszeit von „Salen Res“ angeschaffte Mobilseilkran wurde durch eine leistungsfähigere Mobilseilkrananlage ersetzt.

Auch in den Alpen musste nochmals kräftig investiert werden:

- Sanierung Gamperfinstrasse
- Güllenkasten Wetterbrunnen
- Kanalisationsanschluss Höhihüttli
- Güllenkasten Ölberg Saustall
- Fassade Älpliboden
- Feuerwerk Alp Naus
- Fassade Martisboden
- Fassade Gamsalp

Nach zwei Stürmen in der Amtszeit von Andreas Sprecher, folgte am 14. Juni 2003 ein zweites Unwetter. Im Raum Lärchengarten wurden die Waldstrassen arg in Mitleidenschaft gezogen.

Dies ein kurzer Streifzug durch die „Ortsgemeindejahre“ von Verwaltungsrat Andreas Sprecher, Salen (dr „Salen Res“). Danke für den unermüdlichen Einsatz während der letzten 20 Jahre als Ortsverwaltungsrat. Als Alp- und Streuepächter wird Res den Kontakt zur Ortsgemeinde nicht ganz verlieren.

## Sicherheit auf der Piste

### Kluge Köpfe schützen sich auch beim Wintersport

**Beim Radfahren gehört ein Helm bereits zur Standardausrüstung. Doch nicht nur Unfälle mit dem Fahrrad führen zu schweren Kopfverletzungen, nein auch im Wintersport ist diese Gefahr gross. Deshalb sollte auch auf der Piste ein Helm getragen werden.**

ks. - Pro Jahr verunfallen beim Skifahren und Snowboarden in der Schweiz rund 67'000 Personen. Zirka 10 Prozent aller Unfälle - bei Kindern sogar 20 Prozent - führen zu Kopfverletzungen, teils mit bleibenden Schäden. Durch das Tragen der entsprechenden Schutzausrüstung können 20 bis 50 Prozent der Verletzungen verhindert

haben. Softhelme sind für den Schneesport nicht geeignet.

- ♦ Ein Helm mit einer auffälligen Farbe wird empfohlen. Er darf jedoch nicht selbst bemalt oder beklebt werden, da dies aufgrund chemischer Reaktionen das Material schwächen und dadurch die Schutzwirkung herabsetzen kann.
- ♦ Der Helm muss auch mit einer Ski- oder Sonnenbrille bequem zu tragen sein.
- ♦ Ein Jet-Helm bietet ausreichenden Schutz. Das Gesicht kann noch zusätzlich mit einem Kinnbügel geschützt werden.

von Schneesportabfahrten verbindlich:

1. Niemanden gefährden oder schädigen.
2. Auf Sicht fahren, Fahrweise und Geschwindigkeit dem Können und den Verhältnissen anpassen.
3. Fahrspur der vorderen Skifahrer und Snowboarder respektieren.
4. Überholen mit genügend Abstand.
5. Vor dem Anfahren und vor Schwüngen hangaufwärts Blick nach oben.
6. Anhalten nur am Pistenrand oder an übersichtlichen Stellen.
7. Auf- oder Abstieg nur am Pistenrand.
8. Markierungen und Signale beachten.
9. Bei Unfällen Hilfe leisten und Rettungsdienst alarmieren.
10. Unfallbeteiligte und Zeugen: Personalien angeben.



oder die Schwere der Verletzung vermindert werden. Es empfiehlt sich deshalb, vor allem für Kinder, das Tragen eines Schneesporthelms. Moderne Helme sind attraktiv, leicht, bequem, gut anpassbar und schränken weder Hörfähigkeit noch Sichtfeld stark ein.

Mittlerweile tragen 13 Prozent der Skifahrer und sogar 20 Prozent der Snowboarder einen Helm. Helme sind im Trend, vor allem bei Kindern und Jugendlichen, bei denen mehr als die Hälfte einen Helm trägt, aber zunehmend auch bei Erwachsenen. Helmtragen ist nicht nur cool, sondern schützt auch vor schweren Kopfverletzungen.

#### Kauftipps

- ♦ Ein Schneesporthelm muss die Sicherheitsanforderungen der europäischen Norm EN 1077 erfüllen, was im Helm sichtbar vermerkt sein muss.
- ♦ Der Helm muss eine harte Aussenschale

- ♦ Der Helm muss gut sitzen und sollte deshalb persönlich anprobiert werden. Er darf weder zu eng noch zu weit sein und nicht drücken. Für das Anprobieren gilt folgende Faustregel:

- Helm aufsetzen;
- Kinnband nicht schliessen;
- Kopf mehrmals hin und her schütteln; der Helm darf dabei nicht wackeln.

#### Eigenverantwortung

Selbstverständlich gilt beim Wintersport wie bei anderen Freizeitaktivitäten auch trotz Helm der Grundsatz der Eigenverantwortung. Skifahrer und Snowboarder betreiben ihre Tätigkeit auf eigenes Risiko. Die Schneesportabfahrten stellen, ähnlich wie das Strassennetz, einen Verkehrsraum dar. Der Internationale Skiverband (FIS) hat zehn Verhaltensregeln formuliert, in denen die von Skifahrern und Snowboardern geforderten Sorgfaltspflichten dargelegt sind. Die FIS-Regeln sind für alle Benutzer

#### Richtige Ausrüstung

Ein weiterer wichtiger Aspekt um das Verletzungsrisiko möglichst klein zu halten ist die Wahl und der Zustand der Sportausrüstung. Beim Kauf einer neuen Schneesportausrüstung sollten zuerst die Bedürfnisse und Erwartungen eruiert werden. Dabei kann Ihnen eine Fachperson im Sportgeschäft behilflich sein und Ihnen in der Folge eine Ausrüstung empfehlen, die auf Ihr Profil zugeschnitten ist. Ein geeignetes Equipment optimiert das Sporterlebnis und gewährt bessere Sicherheit.

Nach dem Kauf der Ausrüstung muss diese periodisch gewartet und kontrolliert werden. Mit einer intakten Sportausrüstung fährt es sich besser und sicherer. Sehr wichtig bei einem Sturz ist eine richtig funktionierende Skibindung. Auslösebindungen können nur zuverlässig funktionieren, wenn sie individuell auf Grösse, Gewicht, Alter, Fahrstil und Sohlenlänge eingestellt und auf einem Prüfgerät kontrolliert werden.

Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu empfiehlt den alljährlichen Skibindungscheck beim Fachhandel vor Saisonbeginn. Der Sportfachhandel beschäftigt entsprechend ausgebildete Mitarbeiter und verfügt über den Servicepark zur Wartung des Sportequipments.

Jährlich werden über eine Million Skibindungen eingestellt. Die bfu-Vignette bestätigt den Kunden die Kontrolle der Bindungseinstellung auf einem Bindungseinstell-Prüfgerät und erinnert sie gleichzeitig an die nächste Kontrolle.